

Produktanwendungsstandard: Feinporige Polyurethanschaum-/ Hydropolymerverbände



WZ-PS-002 Version 08 Stand: 24.10.2014	Aktualisierung: 23.10.2016
---	---

Ziele

- Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden
- Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien
- Förderung des Wundheilungsprozesses und der Lebensqualität sowie Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte

Eigenschaften

- Feinporige Polyurethanschaumverbände nehmen Exsudat auf, ohne Form und Größe zu verändern
- Hydropolymerverbände quellen beim Kontakt mit Wundexsudat auf und kleiden so die Wunde aus; beim Verbandwechsel bleiben keine Rückstände in der Wunde
- Schließen Keime, Zelltrümmer und überschüssiges Wundexsudat in ihre feinporige Struktur ein
- Haben ein hohes Absorptionsvermögen: können das 20 bis 30-fache ihres Eigengewichtes an Exsudat aufnehmen; Exsudat wird unter Druck allerdings in unterschiedlichen Mengen auch wieder abgegeben
- Fördern die Granulation
- Sind als Wundabdeckung sowie als Cavity-Schäume zum Tamponieren von Wundhöhlen/-taschen erhältlich
- Haben polsternde Eigenschaften
- Können unter Kompressionstherapie eingesetzt werden

Indikationen

- Je nach Schaumzusammensetzung: mäßig bis stark exsudierende Wunden
- Dünne oder speziell beschichtete Produkte für die Epithelisierungsphase
- Als Tamponade bei sauberen, granulierenden, exsudierenden Wundkavitäten
- Verbrennungen 2. Grades

Kontraindikationen

- Klinisch infizierte Wunden
- Trockene Wunden
- Als Primärauflage auf freiliegendem Knochen-, Sehnen-, Muskelgewebe
- Verbrennungen 3. und 4. Grades
- Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber dem Produkt oder seinen Bestandteilen

Anwendungshinweise

- Bei tiefen/unterminierten Wunden lockeres Tamponieren der Wundtaschen mit entsprechenden Cavity-Produkten; Wunde nur ca. 50-75% ausfüllen, da die Produkte zum Teil stark aufquellen; Cavity-Produkte benötigen einen Sekundärverband
- Bei Produkten mit Kleberand vorher Haare rasieren; Haftung nur auf trockener und fettfreier Haut
- Bei gereizter oder empfindlicher Umgebungshaut Produkte ohne Kleberand und ggf. mit hautfreundlichen Beschichtungen (z.B. Silikon) nutzen

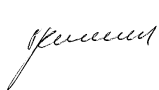

- Einige Produkte dürfen nicht zugeschnitten werden, da dadurch ihre Saugstruktur zerstört wird
- Wundauflage ca. 2 cm den Wundrand überlappend aufbringen
- Dauer der Anwendung: je nach Wundzustand und Exsudation bis zu 7 Tage
- Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch Epikutantest (Vorstellung Dermatologie)
- Vgl. auch entsprechende aktuelle Produktinformationen (Packungsbeilagen, Beipackzettel, Umverpackung)

Risiken/Komplikationen

- Unverträglichkeit/allergische Reaktion
- Hypergranulation
- Bei gesättigten Wundauflagen kann es zur Mazeration von Wundrand/-umgebung kommen
- Eiweißhaltiges, visköses Exsudat kann von einigen Produkten nicht oder nur unzureichend aufgenommen werden → Poren verstopfen

Aufbau und Zusammensetzung

- Bestehen aus einem feinporigen Polyurethanschaum
- Sind mit und ohne Kleberand oder Klebeflächen erhältlich
- Die Kleberänder dieser Verbände bestehen zum Teil aus dünnen Hydrokolloiden, Folien und anderen Materialien
- Einige enthalten wundseitige Beschichtungen, z.B. mit Silikon, Soft-Gel
- Enthalten zum Teil Superabsorber, um größere Exsudatmengen aufnehmen zu können

Erstellt	Geprüft auf Richtigkeit und Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung	
Datum: 24.10.2014	Datum: 24.10.2014	Datum: 24.10.2014		
Standard- gruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe	 Dr. Münter 1. Vorsitzender WZHH	PDL	Ärztl. Leitung

Änderungshistorie

Version 08 vom
24.10.2014

Ergänzungen bei Eigenschaften

- Feinporige Polyurethanschaumverbände nehmen Exsudat auf, ohne Form und Größe zu verändern
- Können unter Kompressionstherapie eingesetzt werden
- Lassen sich rückstandsfrei entfernen – gestrichen
- Anwendungsdauer - verschoben

Indikationen reduziert

- Wunden, die einen Kompressionsverband benötigen
- Gereizte, schuppige oder mazerierte Umgebungshaut; die durch Klebeflächen zusätzlich geschädigt

Ergänzt

- Verbrennungen 2. Grades

Kontraindikationen Ausdruck verändert

- Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber dem Produkt oder seinen Bestandteilen

	<p>Anwenderhinweise ergänzt</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei gereizter oder empfindlicher Umgebungshaut Produkte ohne Kleberand und ggf. mit hautfreundlichen Beschichtungen (z.B. Silikon) nutzen <p>Ergänzung Aufbau und Zusammensetzung</p> <ul style="list-style-type: none">• Einige enthalten wundseitige Beschichtungen, z.B. mit Silikon, Soft-Gel
--	---